

# Was Sie über Nasenkorrekturen wissen sollten



## Wie wird der Eingriff durchgeführt?

Bei der Nasenkorrektur wird die Haut der Nase von Knorpel und Knochen gelöst, um diese in die erwünschte Form zu bringen. Bei einer schiefen Nase muss häufig auch die Nasenscheidewand mit korrigiert werden. Dies erfolgt meist über den Zugang von der Innenseite der Nasenlöcher. Durch diesen Zugang entstehen keine äußerlich sichtbaren Narben.

Bei aufwändigen Operationen und sehr dünner Haut wird eine offene Technik bevorzugt mit einem kleinen Schnitt auf dem Nasensteg der Hautbrücke zwischen den beiden Nasenlöchern.

Danach wird die Haut auf die neu geformte Nase gelegt, die Schnitte verschlossen und ein formender Verband (Pflaster, Gips) angepasst. In die Nasenlöcher werden zur Fixierung der Schleimhaut an der Nasenscheidewand und zur Verbesserung der Atmung postoperativ Silikonschienen in beide Nasenlöcher eingelegt.

## Narkose und Klinikaufenthalt

Der Eingriff dauert etwa 1 – 3 Stunden und erfolgt in der Regel in Vollnarkose. Der stationäre Aufenthalt dauert in der Regel 3 – 5 Tage.

## Was ist vor der Operation zu beachten?

Sie sollten vor der Operation in möglichst guter gesundheitlicher Verfassung sein. Nikotin- und Alkoholkonsum sollten zur Vermeidung von Wundheilungsstörungen auf ein Minimum reduziert werden. Auf jeden Fall sollten Sie Aspirin oder andere blutverdünnende Medikamente mindestens 14 Tage vor dem Eingriff absetzen.

Es empfiehlt sich, für die Zeit nach der Operation ungefähr 3 Wochen einzukalkulieren, da Sie in der ersten Zeit nach dem Eingriff körperlich noch eingeschränkt sind.

## Was geschieht nach der Operation?

In den ersten 2 Tagen nach der Operation treten häufig Schwellungen der Nase auf. Hinzu kommt ein Schmerz im Wundgebiet und gelegentlich Kopfschmerzen. Deshalb sind Sie in Ihren normalen Aktivitäten eingeschränkt. Die ersten Tage nach der Operation sollten Sie mit erhöhtem Oberkörper im Bett liegend verbringen.

Sie erhalten schmerzlindernde Medikamente mit zusätzlich abschwellender Wirkung. Um die postoperative Schwellung zu reduzieren, sollten Sie sich auch an den folgenden Tagen Ruhe gönnen. Eventuell entstehende Schwellungen sind häufig am 2. – 3. postoperativen Tag am größten, und nehmen danach kontinuierlich ab.

Geringe Blutungen aus der Nase in den Tagen direkt nach der Operation sind normal. Blutergüsse im Nasen- und Mittelgesichtsbereich vergehen generell 2 – 3 Wochen nach der Operation. Eine Sensibilitätsstörung der Haut bildet sich meist langsam wieder zurück. Die Silikonschienen in der Nase werden 7 Tage nach der Operation, die Gipsschiene nach 14 Tagen entfernt.

## Risiken/ Komplikationen

Vorübergehend kann eine Taubheit im Operationsgebiet auftreten, die infolge der Durchtrennung feiner Hautnervenäste entsteht. Im Lauf der Zeit tritt meist abhängig von der Nervenversorgung eine weitgehende Wiederherstellung der Empfindlichkeit der Haut ein.

In seltenen Fällen kann durch einen verstärkten Narbenzug die Nasenspitze absinken und ein ungünstiges Profil zur Folge haben. Dies kann in den meisten Fällen durch eine kleine Korrektur positiv verändert werden.

Nach dem Abschwollen können, wiederum in seltenen Fällen, Unregelmäßigkeiten sichtbar werden, die zunächst durch die Schwellung maskiert

wurden. Auch diese können in der Regel durch einen minimalen Korrektureingriff verbessert werden. Insgesamt gesehen ist die Nasenkorrektur eine komplikationsarme Operation.

## Wie lange muss der Gips getragen werden?

In der Regel wird der Gips für zwei Wochen nach einer Nasenkorrektur getragen, um ein gutes und sicheres Ergebnis zu erhalten.

## Wann ist die Schwellung an der Nase verschwunden?

Stärkere Schwellungen sind nach 2-3 Wochen verschwunden. Leichtere Schwellungen bestehen bis zu einem halben Jahr nach einer Nasenkorrektur. Das endgültige Ergebnis einer Nasenkorrektur ist erst nach 12 Monaten sicher zu sehen. Nachkorrekturen sind jederzeit möglich.

## Zahlt die gesetzliche Krankenkasse eine Nasenkorrektur?

Bei funktioneller Beeinträchtigung, d.h. bei Nasenatmungsbehinderung, ist die gesetzliche Krankenkasse verpflichtet, die Kosten zu tragen. Auch nach Verletzungen oder Erkrankungen im Nasenbereich kann eine Nasenkorrektur zur Wiederherstellung der ursprünglichen Form medizinisch indiziert sein und somit die Kosten von der Krankenkasse getragen werden.

## Kontakt

aesthetic medics  
Sprechstunde für Plastische  
und Ästhetische Chirurgie  
Dr. Annett Kleinschmidt

Praxis Dr. Buschmann  
Wilmsdorfer Straße 62  
10627 Berlin

Tel: + 49 (0) 30 8826 174  
Fax: + 49 (0) 30 310125 09

[praxis@aesthetic-medics.de](mailto:praxis@aesthetic-medics.de)